



# Fragebogen (Anlage) Zum Antrag vom \_\_\_\_\_

zur Erweiterung der Sturmdeckung Versicherungsschein-Nr. \_\_\_\_\_

- NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
- NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Vers. AG
- GARANTA Versicherungs-AG

## Versicherung von weiteren Elementarschäden

(Überschwemmung, Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch)

Bei  bitte Zutreffendes ankreuzen und Fragebogen vollständig ausfüllen!

- Geschäfts-\***
  - Klein-BU-Versicherung (KBU)
- Gewerbliche Gebäude-**
  - Mietverlustversicherung (MVV)
- Wohngebäude-**
  - mit Rückstauschäden**
  - ohne Rückstauschäden**

**Hausrat-Versicherung**

**Vertragsablauf** (analog Grunddeckung Sturm)

**Gewünscht wird zusätzlicher Versicherungsschutz ab:** \_\_\_\_\_ (12 Uhr mittags) \_\_\_\_\_ (12 Uhr mittags)

Antragsteller (Familienname, Vorname) <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma (Inhaber, Geschäftsführer, pers. haftenden Gesellschafter angeben)		Abschlußstelle	
Straße, Hausnummer		Betreuungsstelle	
PLZ	Wohnort	Inkassostelle	
Versicherungsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		*) Lage aller Versicherungsräume <input type="checkbox"/> Erdgeschoß <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Etage(n) _____ Auswerter	

**Hinweis:** Bitte für jedes Versicherungsgrundstück einen separaten Fragebogen ausfüllen. Soweit erforderlich gesondertes Blatt verwenden.

<b>1 Schäden durch Überschwemmung/Rückstau</b>		Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhe €	Versicherer
1.1 War das Versicherungsgrundstück/versicherte Objekt in den vergangenen 10 Jahren von Wasserschäden durch Niederschläge, Ausufer, Dambruch, Schneeschmelze, Rückstau o. a. betroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____	_____	_____
1.2 Wurden vom Versicherungsnehmer Vorkehrungen gegen weitere Überschwemmungs-/Rückstauschäden getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	welche _____			
1.3 Befinden sich im Umkreis von 1 km vom Versicherungsgrundstück Gewässer oder Trockenbetete?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Entfernung _____ m	Name des Gewässers _____	Art des Gewässers _____	
1.4 Liegt das Erdgeschoßniveau der zu versichernden Gebäude/Sachen über bzw. unter dem mittleren Wasserspiegel der unter Ziff. 1.3 genannten Gewässer?		_____ m oberhalb / _____ m unterhalb des mittleren Wasserspiegels			
1.5 Präzise Erläuterungen oder Bemerkungen (z. B. inzwischen durchgeführte Flußregulierung oder andere Vorkehrungen)	_____				
1.6 Angabe Gebäudebaujahr(e)	Baujahr _____				
<b>2 Schäden durch weitere Elementarereignisse</b>		Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhe €	Versicherer
2.1 War das Versicherungsgrundstück in den vergangenen 10 Jahren von Schäden betroffen, die entstanden sind durch Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck oder Lawinen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____	_____	_____
2.2 Wurden vom Versicherungsnehmer Vorkehrungen gegen die in 2.1 genannten weiteren Schäden getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	welche _____			
2.3 Präzise Erläuterungen oder Bemerkungen (z. B. inzwischen durchgeführte Lawinenverbauung oder andere Vorkehrungen)	_____				
<b>3 Beitragsermittlung</b>	Versicherungssumme €/Mark	Beitragssatz	(bei Mark x AF)	Jahresnettobeitrag €	<b>Gesamt netto €</b> (zuzüglich gesetzliche Vers.-Steuer)
	_____	_____ %	_____	_____	_____
	<input type="checkbox"/> Zuschlag für Mitversicherung von KBU/MVV: _____ %				
	<input type="checkbox"/> Mitversicherung der Pauschaldeklaration „GIGA“				

### Allgemeine Hinweise

Für den Fall, daß ein Versicherungsvertrag zustande kommt, gelten die vorstehend gemachten Risikoangaben als vorvertragliche Angaben im Sinne der §§ 16 ff. Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

**Von den umstehenden Hinweisen, Erläuterungen und der Selbstbeteiligung habe ich zustimmend Kenntnis genommen.**

**Dieser Fragebogen ist kein Antrag. Ihre Unterschrift unter dem Fragebogen verpflichtet Sie nicht zum Abschluß einer Versicherung. Bei Zustandekommen eines Versicherungsvertrages wird dieser Fragebogen Vertragsbestandteil.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Interessenten bzw. seines gesetzl. Vertreters)

# Hinweise und Erläuterungen

## 1. Einwilligungsklausel

Ich willige ein, daß der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und/oder an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherung-) Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, daß die Unternehmen der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Ich bin ferner jederzeit widerrufbar einverstanden, daß der Versicherer sowie die mit ihm verbundenen Gesellschaften mich sowohl zu bestehenden als auch zur Anbahnung neuer Verträge fernmündlich ansprechen.

Ohne Einfluß auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, daß die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen dürfen.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragstellung vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir zusammen mit weiteren gesetzlich vorgesehenen Verbaucherinformationen – auf Wunsch auch sofort – überlassen wird.

## 2. Vertragsgrundlagen

Maßgebend sind die Allgemeinen Bedingungen des Hauptvertrages (Grunddeckung) sowie die Besonderen Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden

- in der Hausratversicherung (BEH)
- in der Wohngebäudeversicherung (BEW)
- bei gewerblichen Risiken (BEG)

Die jeweiligen Vertragsgrundlagen werden mit dem Versicherungsschein – auf Wunsch auch früher – übersandt.

## 3. Selbstbeteiligung bei Elementarschäden

Es gilt eine Selbstbeteiligung von 10% der Schadenaufwendungen, mind. 250 €, max. 2.500 €, je ersatzpflichtigem Versicherungsfall (je Gebäude) vereinbart.

## 4. Erläuterung zur Beitragsermittlung

AF = Anpassungsfaktor (ehemals Gleitender Neuwertfaktor – GNF)